

Hinweise

für einen Zwischenbericht im Emmy Noether- Programm

Vorbemerkung

Zum Ende des dritten Förderjahres findet eine Evaluation auf der Basis eines Zwischenberichtes statt, auf deren Grundlage über die zweite Förderphase entschieden wird. Der Bericht muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur verständlich sein, der Berichtstext ist die alleinige Bewertungsgrundlage. Bitte reichen Sie diesen Zwischenbericht sechs Monate vor Ablauf des dritten Förderjahres bei der DFG ein.

Er ist als PDF-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen auf die elektronischen Dokumente hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken über das Elan-Portal einzureichen. Er wird in deutscher oder in englischer Sprache (analog zur Sprache des Antrags) verfasst, wobei die Schriftart Arial 11 mit Zeilenabstand 1,2 nicht unterschritten werden soll.

elan.dfg.de

Zwischenbericht

Bitte stellen Sie Ihrem Bericht ein **Deckblatt** voran, in dem Sie die folgenden allgemeinen Angaben notieren:

DFG-Geschäftszeichen:

Name:

Dienstanschrift/en (Institut/Lehrstuhl):

Thema des Projekts:

Berichtszeitraum:

Der Zwischenbericht soll sich an den Programmzielen orientieren. Bitte erläutern Sie auf maximal **fünf Seiten** hierzu folgende Punkte:

a. Projektverlauf

Bitte schildern Sie den bisherigen Projektverlauf und legen Sie dar, inwiefern die Fortschritte mit Ihrer Projektplanung übereinstimmen. Bitte beschreiben Sie bei Abweichungen vom Projektplan sowie bei aufgetretenen Schwierigkeiten Ihre Strategien diesen für einen erfolgreichen Projektabschluss zu begegnen. Bitte erläutern Sie an dieser Stelle ebenfalls Ihre weiteren wissenschaftlichen Pläne in der zweiten Förderphase.

b. Entwicklung der Gruppe

Bitte erläutern Sie, wie Ihnen der Aufbau Ihrer Gruppe gelungen ist und wie sich die Personalrekrutierung gestaltet hat. Bitte schildern Sie die Entwicklung der Gruppe durch Ihre Leitung und erläutern Sie, inwiefern Schwierigkeiten aufgetreten sind und wie Sie diesen begegnet sind.

c. Wissenschaftliches Umfeld

Bitte erwähnen Sie an dieser Stelle, wie Ihnen die Integration der Gruppe sowie Ihrer Leitungsfunktion in das wissenschaftliche Umfeld gelungen ist. Nehmen Sie bitte ferner Bezug darauf, wie sich die Ausgestaltung des Mustervertrags/der Arbeitgebererklärung gestaltet hat und ob Sie von den Ihnen eingeräumten Rechten vollumfänglich Gebrauch machen können.

d. Karriereverlauf

Bitte schildern Sie abschließend, wie sich Ihr individueller Karriereverlauf zur Erlangung der Berufbarkeit gestaltet und erläutern Sie insbesondere Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Lehre und der Promovierendenbetreuung.